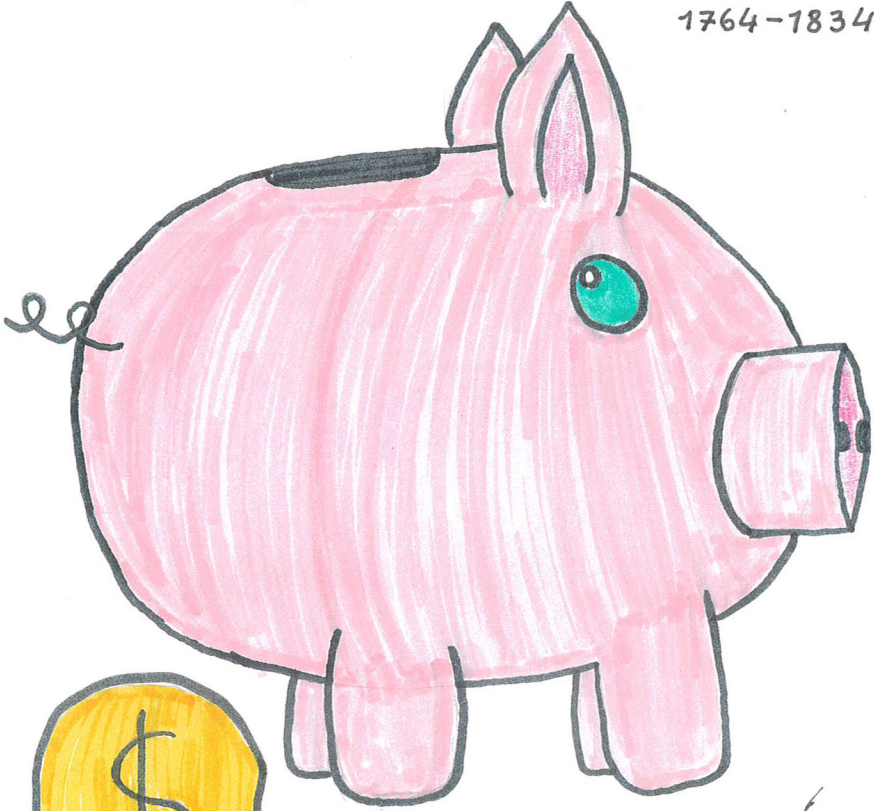


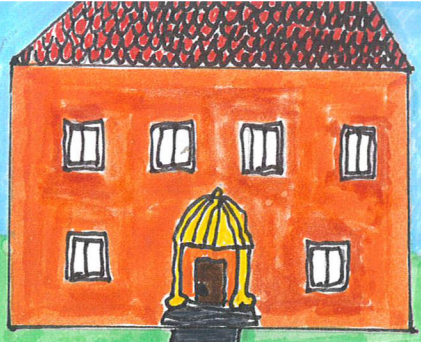
Rudolph

Ackermann

1764-1834



Ich bin Rudolph  
Ackermann, am 20.  
April 1764 wurde ich  
in Stollberg/Erzgeb.  
geboren.



Mit 15 verließ  
ich die Latein-  
schule, da unsere  
Familie nicht  
die finanziellen  
Mittel hatte.

3 Bei meinem Vater  
erlernte ich nach der  
Schule das Sattler-  
handwerk.



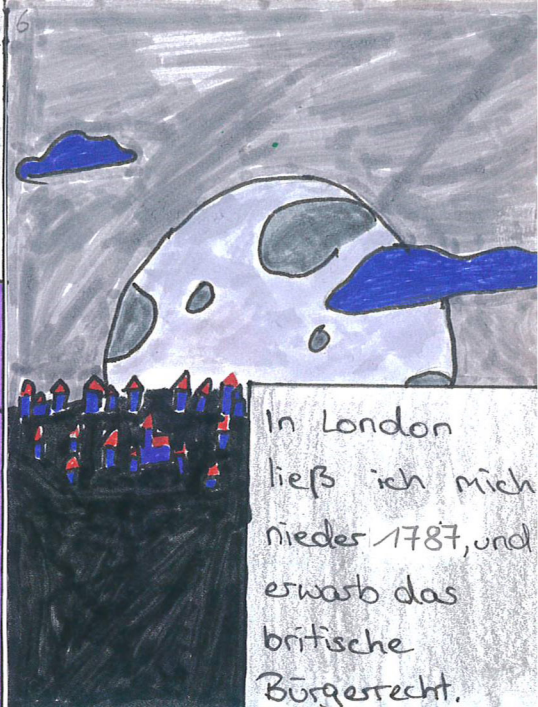
4 Ich fand allerdings  
frühzeitig den  
Spaß und die  
Begabung am Zeichnen.







Als Sattlergeselle  
musste ich auf  
Wanderschaft.  
Bei meinen  
Meistern wurde  
ich berühmt.



In London  
ließ ich mich  
nieder 1787, und  
erwarb das  
britische  
Bürgerrecht.



Meine  
1. Frau  
was  
Martha  
Massay  
aus  
Cambridge



Mit Martha bekam  
ich 9 gesunde  
Kinder.



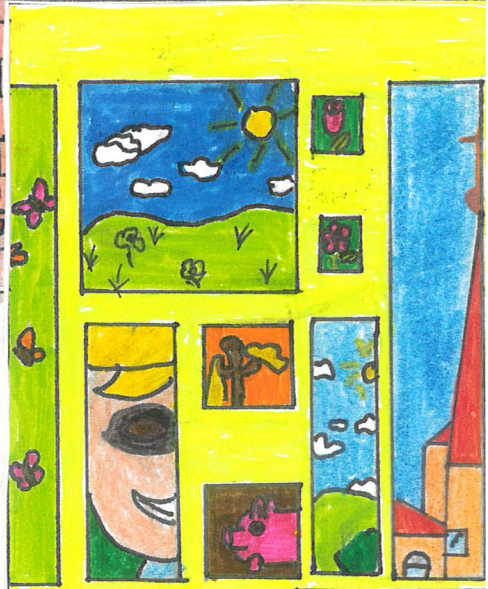
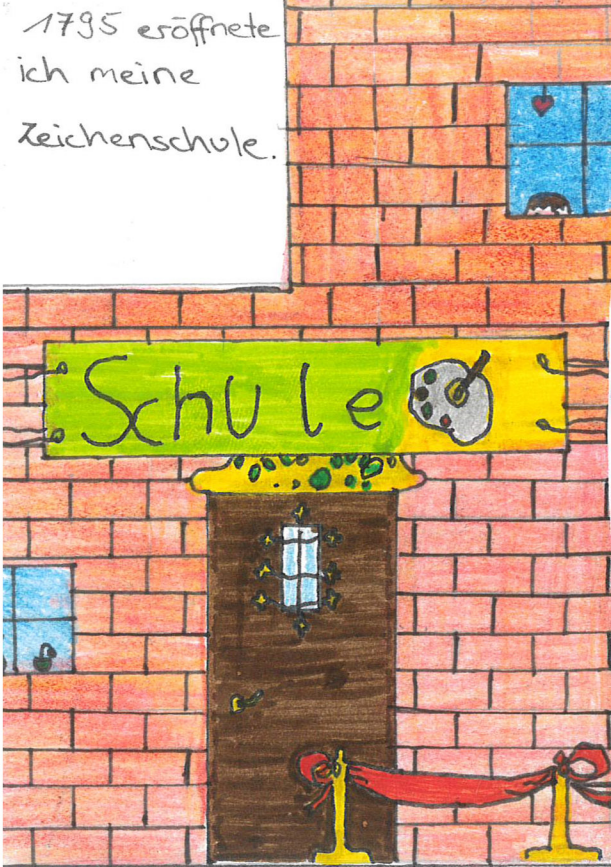
1795 eröffnete  
ich meine  
Zeichenschule.

Schule

Ich begann  
das Handeln  
mit  
Büchern  
Kunst-  
gegen-  
ständen  
und  
Bildern.

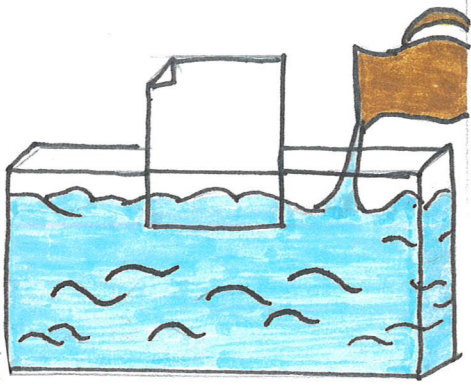
Ich handelte auch mit  
Kupferstichen, diese entwarf  
ich zum Teil selbst und  
ließ sie mit 600 Beschäftigten  
vervielfältigen.

Ich brachte  
viele Künstler  
und Drucker  
zusammen





13 Ich machte verschiedenste Erfindungen 1801 wurde mein Verfahren Papier wasserdicht zu machen patentiert.



In meiner Druckerei kam 1809 eine Art illustriertes Magazin heraus.



Das Magazin kam monatlich bis 1829 heraus und prägte die Regency Zeit.



Ich wirkte als Wohltäter, ich sammelte Geld unter den Londoner Bürgern für die Opfer der Völkerschlacht.



Ich half auch die große Not nach dem folgenschweren Brand am 4. September in Stollberg zu lindern.



Ich spendete für meine Vaterstadt einen Millionenbetrag aus privater Kasse.



1811 traf mich ein schwerer Schlag, meine geliebte Gattin und treue Mitarbeiterin starb.



Ich brachte Jahrbücher unter dem Titel "Forget-me-not" nach dem Vorbild eines deutschen Geschenkbuchs heraus.

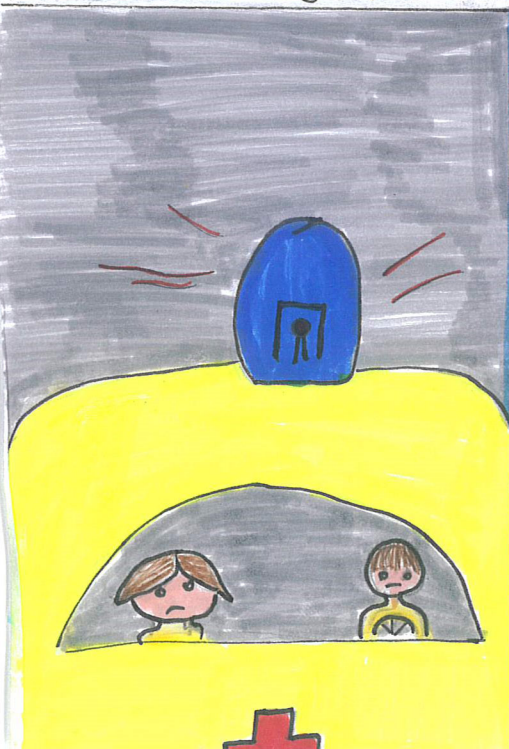




1827 in  
einem Alter  
von 63 Jahren  
heiratete ich  
erneut.



Im November  
1833 erlitt ich einen  
zweiten Schlaganfall.



Ich zog mich immer  
mehr aus dem  
Geschäftsleben zu-  
rück, nachdem  
ich 1830 einen  
Schlaganfall mit  
bleibender Lähmung  
erlitt.



Ich starb am 30. März 1834  
auf meinem Landgut.  
In meinem Leben setzte ich  
mich für vieles ein und erlebte  
sehr viel.